

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 18. März 1955

Nummer 13

Datum	Inhalt	Seite
2. 3. 55	Verordnung über die Befugnis zur Erteilung der Ermächtigung gemäß § 1 Absatz 1 der Verordnung über Orderlagerscheine vom 16. Dezember 1931 (RGBl. I S. 763)	27
	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
28. 2. 55	Betrifft: Wochenausweis	27
5. 3. 55	Betrifft: Bilanz zum 31. Dezember 1954	28

Verordnung über die Befugnis zur Erteilung der Ermächtigung gemäß § 1 Absatz 1 der Verordnung über Order- lagerscheine vom 16. Dezember 1931 (RGBl. I S. 763).

Vom 2. März 1955.

§ 1

(1) Auf Grund des § 1 Absatz 1 der Verordnung über Orderlagerscheine vom 16. Dezember 1931 (RGBl. I S. 763) wird die Befugnis zur Erteilung der Ermächtigung zur Ausstellung von Orderlagerscheinen auf die Regierungspräsidenten übertragen.

(2) Zuständig für die Erteilung der Ermächtigung ist der Regierungspräsident, in dessen Bezirk sich die Lageräume befinden, für die die Erteilung der Ermächtigung beantragt wird.

§ 2

Die Verordnung tritt am 1. April 1955 in Kraft.

Düsseldorf, den 2. März 1955.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Middelhaue.

GV. NW. 1955 S. 27.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 28. Februar 1955

Aktiva				(Beträge in 1000 DM)				Passiva			
				Veränderungen gegen- über der Vorwoche				Veränderungen gegen- über der Vorwoche			
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	—	258 389	—	— 295 353	Grundkapital	—	65 000	—	—		
Postcheckguthaben . . .	—	1	—	— 1 677	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	103 909	—	—		
Inlandswechsel	—	352 697	—	+ 25 736	Einlagen						
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter)	869 888		— 278 483			
a) am offenen Markt gekauft	—		—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	155		+ 11			
b) sonstige	89	89	—	—	c) von öffentlichen Ver- waltungen	48 296		+ 16 193			
Ausgleichsforderungen . . .					d) von Dienststellen der Besatzungsmächte . . .	10 682		— 1 910			
a) aus der eigenen Um- stellung	618 325		—	—	e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	63 172		— 13 945			
b) angekaufte	5 210	623 535	—	—	f) von ausländischen Ein- legern	135 077	1 147 270	+ 6 270	— 271 864		
Lombardforderungen gegen . .					Sonstige Verbindlichkeiten . . .	—	41 239	—	— 281		
a) Wechsel	7 786		— 2 440	—	Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln . .	(125 042)	—	(— 11 992)	—		
b) Ausgleichsforderungen . .	7 461		— 611	—							
c) sonstige Sicherheiten . . .	905	16 152	+ 498	— 1 331							
Beteiligung an der BdL . . .	—	28 000	—	—							
Schwlebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	8 022	—	+ 3 920							
Sonstige Vermögenswerte . .	—	70 333	—	— 2 878							
		1 357 418		— 271 583			1 357 418		— 271 583		

Betrifft: Bilanz zum 31. Dezember 1954

Aktiva

Passiva

	DM		DM
1. Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	373 113 259,88	1. Grundkapital	65 000 000,—
2. Postscheckguthaben	480 901,92	2. Rücklagen:	
3. Inlandswechsel	570 508 214,64	a) gesetzliche DM 12 607 894,70	
4. Schatzwechsel und kurzfristige Schatz-		b) sonstige	12 607 894,70
anweisungen	—	3. Rückstellungen:	
5. Wertpapiere	2 772 480,—	a) für Pensionsverpflich-	
6. Ausgleichsforderungen gegen:		tungen DM 72 860 000,—	
die öffentliche Hand*)		b) sonstige DM 21 000 000,—	93 860 000,—
a) aus der eigenen Um-		4. Einlagen*)	1 470 400 401,53
stellung bestätigt DM 616 791 822,10		5. Lombardverpflichtungen gegenüber der Bank	
unbestätigter Anspruch		deutscher Länder	—
auf Erhöhung der zuge-		6. Schwebende Verrechnungen im Zentralbank-	
teilten Ausgleichsförde-		system	10 853 034,61
rung DM 1 530 746,79		7. Sonstige Passiva	386 472,81
	DM 618 322 568,99	8. Rechnungsabgrenzungsposten	1 897 835,48
b) angekaufte DM 5 642 592,26	623 965 161,15	9. Reingewinn (Gewinn 1954)	25 632,58
7. Lombardforderungen	25 557 900,—		
8. Kassenkredite	—		
9. Beteiligung an der Bank deutscher Länder	25 000 000,—		
10. Grundstücke und Gebäude*)	23 350 000,—		
11. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,—		
12. Sonstige Aktiva	5 657 392,76		
13. Rechnungsabgrenzungsposten	1 626 260,36		
	1 655 031 271,71		1 655 031 271,71
*) Veränderungen, die sich in diesem Bilanzposten		10. Eventualverbindlichkeiten:	
durch Berichtigung der Umstellungsrechnung		a) Verbindlichkeiten aus	
im Geschäftsjahr 1954 ergeben haben, sind im		weitergegebenen Wech-	
Geschäftsbericht erläutert.		seln und Schecks 159 452 908,90	
		b) sonstige 26 152 100,—	195 605 008,90

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1954

Aufwendungen	DM		DM	Erträge	DM
1. Verwaltungskosten:				1. Zinsen	33 167 783,68
a) persönliche	23 992 359,31			2. Gebühren	973 366,41
b) sächliche	4 570 174,12	28 562 533,43		3. Sonstige Erträge	9 214 563,36
2. Abschreibungen:					
a) auf Gebäude	1 935 068,76				
b) auf Betriebs- und Ge-		2 327 646,10			
schäftsausstattung	392 577,34				
3. Zuweisungen an:					
a) Pensionsrückstellung	10 594 083,14				
b) sonstige Rückstellungen	—	10 594 083,14			
4. Sonstige Aufwendungen		1 845 518,20			
5. Reingewinn (Gewinn 1954)		25 632,58			
		43 355 713,45			43 355 713,45

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften und den von der Bank deutscher Länder erlassenen Richtlinien.

Düsseldorf, im Februar 1955.

Dr. Wollert — Dr. Eimendorff KG.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Dr. Wollert Dr. Bargmann
Wirtschaftsprüfer. Wirtschaftsprüfer.

Düsseldorf, im Februar 1955.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:

Geiselhart. Fessler. Dr. Böttcher. Braune.

GV. NW. 1955 S. 28.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzeillieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf.
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 3,50 DM. Ausgabe B 4,20 DM.